

Deualtat und in dem dem götlichen tugent das ist glaube zu versicht und minne bey den vorstant das selbe furbas an den dem gaben der sele das ist an der begriffunge und an der bekennunge und an der minne bey dem ist das selb zu merckende und in disen dingen die hie vor gesant sint ist zu merckende das in den leyplichen und in den geistlichen und auch in den zusamen gesetzeten Createn die Deualtat wirt ir kint doch in cantliche wif von ir etliches wirt gelassen am fustapfe des schepfers etliches als am gleichnisse und etliches als am pilde als da vor in dem tytel gemeinet ist das der sun ist am pilde des vaters furbas ist zu wissende das die manigfaltigkeit der psonen in die ainheit der wesunge In der manigfaltigkeit der psonen ist nach sint bharth worte zu ir wende am freisheit und ist zu globende am unitat und zu bekennende das ist ewig leben **Das die Deualtat in manigfaltige wese ist . xiiij .** **manigfaltigen vnder man die Deualtat in den geschriften von es ist am ungeschaffene Deualtat die die hochste und die vnfiglichste ist die ande Deualtaten sint geschaffen vnder disen ist eine die ist gowallen das ist die bestandenheit und die begerlichkeit in die formtat die ander ist von der wegen d' meiste viel das was der rat des diufels lust der similitat und die gefellige der bestandenheit diese drufft**

Bezeichnet bey der schlange und bey dem wirbe und bey dem mane In dem paradise die dritte ist in die er viel das die vnwissenheit der wirt und die vnmacht des guten und die geberunge des bosen die vierde ist in der erwert austende das ist gelauwe zuuersicht und minne furbas Es ist am Deualtat von der wegen was wider prucht wirt Zu der gnade das ist die Deualtate substanz die in xpo ist das ist die gotheit und die sel und der lip Es ist auch am and' Deualtat von der wegen was and' prucht wirt das ist der gust und das wasser und das plut der gust der heilig machunge der wasser der abwuschunge und das der ir losunge und die bewiset uns Johannes in seiner conuocacion das ist in seiner epistolen Es ist auch am ander Deualtat von der wegen was vnder geformt wirt als die drei gaben der seln das ist bekennnisse minne und begriffenheit der zu ist noch manigfaltige Deualtat In den creaturen die ir fustapfe ist der aller saligsten und der aller ungeschaffenen Deualtat und von dem hast du da oben in in dem dytel das Deualtat d' psonen und am Deualtat der wesunge ist **Das ebenglich ut der psonen ist . xiiij .** Je gleichheit der psonen stet in dem dingen als sint aug' spicht Inkein furget den andern in der ewigkeit